

Terminkalender

Oelde
Freitag,
7. August 2009

Kultur
Kulturgut Haus Nottbeck:
14 bis 18 Uhr Museum für
Westfälische Literatur geöffnet.

Vereine
Rehabilitation und Behinder-
ten-Sportgemeinschaft Oelde:
15.30 bis 16.30 Uhr Gymnastik
und Spiele für Kinder von sechs
bis 14 Jahren; 16.30 bis
17.30 Uhr Jugendgruppe; 17.30
bis 18.30 Uhr Mehrfachbehin-
derte; 18.30 bis 20 Uhr Frauen-
gruppe; 20 bis 22 Uhr Männer-
gruppe; Turnhalle der Real-
schule, Bultstraße.

Schießgemeinschaft Altenfel-
de: ab 18 Uhr Übungsschießen
im Schießstand Ahmenhorst.
Spielvereinigung Oelde:
19 Uhr Spiel der Traditions-
mannschaft des FC Schalke 04
gegen die Altherrenmannschaft
der Spielvereinigung, Jahnstadi-
on, Eintritt frei, Moderation
Ulli Potofski.
Schützengilde Oelde: 20 Uhr
Mallorca-Party im Festsitzel.

Kirchen
Evangelische Kirchengeme-
inde: 9 bis 11 Uhr Gemeinde-
büro geöffnet.
St. Vitus Sünninghausen:
19 Uhr Abendmesse.
St. Johannes: 9.30 Uhr Frie-
densgebet der Frauen in der St.-
Johannes-Kirche.
St. Vitus Leite: 9 bis 11 Uhr
Pfarrbüro geöffnet.

Dies und Das
Radstation im Bahnhof Oelde:
5.30 bis 19 Uhr geöffnet.
Parkbad Oelde: 6.30 bis
20 Uhr geöffnet.
Freibad im Stromberger Gaß-
bachtal: 7 bis 19 Uhr geöffnet;
19 Uhr „Aqua Power House“.
Stadtbücherei Oelde: 9 bis
12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
geöffnet.
Horizonte Möbellager: 10 bis
18 Uhr geöffnet, Lindenstra-
ße 39.
Mix-max Recycling und Sec-
ondhand-Verkauf: 10 bis
18 Uhr geöffnet, Goldbrink
1 / Von-Nagel-Straße 26a,
☎ 02522/832514.
Minigolfanlage im Stromber-
ger Gaßbachtal: 14 bis 20 Uhr
geöffnet.
Kindermuseum Klipp Klapp:
14 bis 18 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei / Spielverein-
igung Oelde / Buchhandlung
Hölderdorf: 16 Uhr Potofskis
Leseshow, Jahnstadion.

Service
Bürgerbüro Stadt Oelde: 8 bis
12 Uhr geöffnet.

Beratung
C.E.M.M. Caritas-Sozialsta-
tion Oelde: 8 bis 12.30 Uhr
Sprechstunde in der Sozialsta-
tion, Am Markt 8, ☎ 02522/
930417.
Hospizbewegung im Kreis
Warendorf: Ansprechpartner
für Oelde sind Dieter Wenma-
cher, ☎ 02522/961839, Anna
Bremann, ☎ 0177/7989200, und
Hans-Jürgen Fürstenau,
☎ 05242/906291.
Paritätisches Zentrum Oelde:
Schwangerschaftskonfliktbera-
tung unter ☎ 02382/70990;
Caritas-Zentrum: 8 bis
12.30 Uhr Sozialstation, Sucht-
und Drogenberatungsstelle,
Kath. Verband für soziale
Dienste, Kur- und Erholungs-
wesen, Am Markt 8, ☎ 02522/
93040.
Senioren-Service, Hilfe für
den häuslichen Bereich: 9 bis 10
Uhr und 14 bis 15 Uhr erreich-
bar unter ☎ 02522/833239,
sonst Anrufbeantworter.
Schwangerschaftsberatung
des SkF e.V. im Kreis Warendorf:
Sprechstunde 9 bis 12.30
Uhr, ☎ 02382/889960.
Donum Vita: 9 bis 16 Uhr
Beratung bei Schwanger-
schaftsproblemen und für
Familienplanung, Von-Geismar-
Str. 4 in Ahlen, ☎ 02382/
783820, sowie Ostwall 35 in
Warendorf, ☎ 02581/927370.
Freundeskreis für Suchtkran-
ke: 20 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-
Haus, Kontaktaufnahme
unter ☎ 02522/4818.

Kino
Filmzentrum Oelde: 16 Uhr
Hanna Montana; 16 und
20.30 Uhr Harry Potter und der
Halbblutprinz; 16, 18 und
20.15 Uhr Ice Age; 20.15 Uhr
Sommerfilmtage: Drachenläu-
fer.

Wichtige Rufnummern
Polizei Notruf: 110
Feuerwehr Notruf: 112
Feuerwache: 02522/93666
Krankentransport: (vorwahl-
frei) 19222
Handwerkernotrufzentrale:
01805/636023
Marienhospital: 02522/990
EVO: 02522/93070
Störung Gas: 02522/2264
Strom: 02522/4116
Stadtverwaltung: 02522/720
Bürgerbüro: 02522/72120
Kulturtelefon: 02522/72811

Tschernobyl-Initiative



Immer noch leiden Menschen unter den Folgen der Tschernobyl-Katastrophe. Von einem mehrwöchigen Besuch in Oelde, ermöglicht durch die heimische Tschernobyl-Initiative, kehren Kinder aus Weißrussland jedoch mit einem deutlich besseren Immunsystem zurück. Das Bild zeigt die jungen Gäste, die derzeit in Oelde sind, vor Beginn einer Kinovorführung. Bild: Grieskamp

Ein Kinobesuch gehört zur Erholung der Kinder

Oelde (grs). „Das Abenteuer beginnt. Begib dich auf eine Reise in eine andere Welt.“ So verheißt es die Vorschau im Kino. Traurigkeit, Verliebtheit, echte Freude oder Schadenfreude: Die deutsche Sprache verstehen die acht bis elfjährigen Kinder aus Weißrussland nicht, aber die Bilder in dem Zeichentrickfilm „Ice Age 3“ übermitteln die Gefühle der Tierfiguren anschaulich und bereiten den Gästen sichtlich Spaß.

Mit ihrer Reise nach Oelde, ermöglicht durch die Tschernobyl-Initiative, tauchen sie ein in eine andere Welt. Vielleicht ist es auch ein Abenteuer. Besonders wichtig ist für die strahlenbelasteten Kin-

der in jedem Fall die Erholung. 27 Stunden saßen sie im Bus, bevor sie am vergangenen Sonntag ihr Ziel Oelde erreichten. Gern folgten sie am Mittwoch der Einladung von Kinoinhaber Thomas Fußner zu einer Vorführung, noch dazu mit Süßigkeiten und Getränken.

Aufgeregt sitzen die jungen Gäste in ihren Stühlen, denn so etwas erleben sie erstmalig. In dem kleinen Dorf Reihawha in der Heimat gibt es kein Kino. Transportmittel für die Fahrt in das etwa 60 Kilometer entfernt gelegene Kino stehen nicht zur Verfügung, und überdies fehlt das Geld für einen Kinobesuch.

Bis heute zeigen sich bei den

Bewohnern des Ortes in Weißrussland die Folgen der Tschernobyl-Katastrophe. Dankbar sind daher auch die Eltern über die Möglichkeit der Kinder zu einem mehrwöchigen Besuch in Oelde. Erika Pongritz, eine der Betreuerinnen, berichtet: „Wenn die Kinder hier vier Wochen waren, fehlen sie wegen Krankheit daheim durchschnittlich acht Tage im Schuljahr, andere Kinder fehlen mindestens vier Wochen.“ Das Immunsystem der Gäste sei nach dem Aufenthalt hier ein deutlich besseres. Mit den Kindern und Familien freuen sich Galina als Begleiterin wieder auch Übersetzerin Frieda Rinas und die Gastfamilien.

Leserbrief

Börse honoriert Stellenabbau

Oelde (gl). Zu den „Glocke“-Artikeln zum Stellenabbau in der Gea Group AG und den geplanten 120 Entlassungen bei Gea Westfalia Separator nimmt der Betriebsratsvorsitzende des Oelder Unternehmens, Hans-Gerd Kathöfer, Erlenweg 13, Oelde, Stellung: Man sollte meinen, aus Schaden werden Leute klug. Falsch gedacht. Da meldet am 31. Juli „Die Glocke“, dass der Gea-Konzern (zu dem Westfalia Separator gehört) wegen „der anhaltenden Unsicherheit über die Wirtschaftskrise noch mehr Stellen als zunächst geplant abbauen“ möchte. Da fragt man sich doch, ob nicht die Kurzarbeit das rechtlich mögliche (bis zu zwei Jahren) und das zurzeit auch politisch gewollte Mittel ist, um

solche Entlassungen zu vermeiden. Bei Gea Westfalia Separator verhandelt der Betriebsrat zurzeit über eine Betriebsvereinbarung zur Kurzarbeit, um damit die angekündigten 120 Entlassungen zu verhindern. Nach der Ankündigung des erhöhten Stellenabbaus kommt es dann aber so richtig: Die Börse „honoriert die Maßnahmen“: Der Aktienkurs stieg sofort um 6,7 Prozent. Als wäre nichts geschahen, als hätte es keine Krise gegeben, soll die Wirtschaftsordnung ungerührt weiter funktionieren. Schon die Ankündigung eines Stellenabbaus „honoriert“ – was für ein Wort – die Börse durch Kurssteigerungen. Das profitieren allerdings nicht die Arbeitnehmer, die gehen müssen! Das alles scheint unsere Gesell-

schaft mehr oder weniger achselzuckend zur Kenntnis zu nehmen. Wir brauchen unbedingt Spielregeln, die Sitte und Moral auch im Wirtschaftsleben sicherstellen. Der einzelne Arbeitnehmer erlebt sich den entfesselten Marktkräften gegenüber als hilflos. Solidarität ist mehr denn je gefragt. Kirche, Gesellschaft, Politik, Verbände und Gewerkschaften müssen die Verantwortung in die Hand nehmen, wenn der Wirtschaft nichts anderes mehr einfällt, als nach Marktgesetzen funktionieren zu wollen.

Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen.



Vortrag
Kindernotfälle sind Thema beim DRK

Stromberg (gl). Der DRK-Ortsverein Stromberg lädt für Mittwoch, 26. August, zu einem Medizinischen Informationsabend zum Thema „Kindernotfälle im Säuglings- und Kleinkindalter“ ein. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Gemeindeforum der Christuskirche in Stromberg. Auf dem Borgkamp. Referentin Sonja Westkemper aus Wadersloh beschäftigt sich damit, wie man Gefahren erkennen und verhüten kann und wie man zum Beispiel mit Unfällen, Verbrennungen, Vergiftungen oder akuten Erkrankungen umgeht. Sonja Westkemper zeigt Eltern und Erziehungsberechtigten Wege zur Bewältigung dieser Ausnahmesituationen auf. Dabei handele es sich nicht um einen Erste-Hilfe-Kursus, schreibt das DRK in einer Mitteilung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

1600 Euro
Eine-Welt-Café spendet Einnahmen

Stromberg (gl). Alle Einnahmen aus dem sonntäglichen Verkauf von fair gehandelten Produkten im Eine-Welt-Café in Stromberg sowie Einzelspenden werden gesammelt, um sie schnellstmöglich in den verschiedenen Entwicklungsprojekten einsetzen zu können. So erhielten kürzlich Joseph Kalamba und die Schwestern der Heiligen Maria Magdalena Postel je 800 Euro. Joseph Kalamba wird das Geld in seinem Heimatort im Kongo einsetzen, um dort eine Entbindungsklinik auszubauen. Die Schwestern schicken das Geld nach Bolivien, wo der Orden Bildungsseinrichtungen erhält. Ab Sonntag, 9. August, ist nach dem Ende der Sommerpause das Eine-Welt-Café im Mallinkrodtthaus ab 11.30 Uhr wieder geöffnet. Interessant dürfte das umfangreiche Angebot an Schulheften aus Recyclingpapier sein, so die Verantwortlichen.

Kurz & knapp

Oelde (gl). Der Imkerverein Oelde lädt für Sonntag, 9. August, zu 9.45 Uhr zur Versammlung ein. Diese findet am Lehrbienenstand in der Geist in Oelde statt. Das Thema lautet: „Wie erkenne ich Faulbrut und saniere meine Völker?“

Anmelden

Landfrauen radeln zum Bauerncafé Reinkenhoff

Lette (gl). Die Landfrauen Lette laden für Donnerstag, 13. August, zu einer Fahrradtour ein. In diesem Jahr geht es zum Bauerncafé Reinkenhoff in Sünninghausen.

Die Landfrauen starten um 13.30 Uhr auf dem Pfarrerr-Laumann-Platz. Anmeldungen werden bis zum 10. August unter ☎ 05245/70137 entgegengenommen.

Göcking Konstruktion



Ausbildung im Dialogmarketing

Oelde (gl). Ausbildungsstart bei der Göcking Konstruktion GmbH in Oelde: Zum Ausbildungsbeginn begrüßte der geschäftsführende Gesellschafter Jens Sgundek sieben neue Auszubildende. In diesem Jahr starten fünf von ihnen in dem Ausbildungsberuf „Technische Zeichner/in für Maschinen- und Anlagentechnik“ und zwei im Ausbildungsberuf „Kaufmann für Dialogmarketing“ (DM). Letzterer wird in diesem Jahr erstmalig bei Göcking angeboten.

Wesentlicher Bestandteil des Dialogmarketings ist das Kundenmanagement, in dem die Planung von Marketingkampagnen, die Organisation von Veranstaltungen des „Ideentums“ sowie redaktionelle Arbeiten rund um die Kundenzeitschrift „punkte“ gehören. Das Bild zeigt (v. l.) Jens Sgundek, Abigail Mears (DM), Mike Leismann, Christina Dreisewerd (DM), Jenja Moritz, Marek Schröder, Lydia Romanov und Janine Pannewick.

WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb Eselgrimm



Start für neun junge Menschen

Oelde (gl). Am Anfang dieser Woche hat die Firma WBV Westdeutscher Bindegarn-Vertrieb Eselgrimm GmbH & Co. KG neun Auszubildende, die den Beruf des Kaufmanns beziehungsweise der Kaufmann im Groß- und Außenhandel erlernen wollen, in ihrem neuen Verwaltungsgebäude am Landhagen in Oelde begrüßt.

Auch in wirtschaftlich schweren Zeiten, in denen viele Unternehmen ihr Ausbildungsangebot reduzierten, bietet die WBV den Jugendlichen einen qualifizierten Berufseinstieg als Basis für ihre berufliche Zukunft, heißt es in einer Mitteilung des Oelder Unternehmens. Das Bild zeigt die neuen Auszubildenden (v. l.) Paul

Nickel aus Herzebrock-Clarholz, Timon Schulze aus Ennigerloh, Benjamin Birol aus Ahlen, Marco Brejmer aus Beckum, Otto Mook aus Beckum, Kirsten Hackelböcker aus Beelen, Janina Pejdanovic aus Oelde, Ariane Rander aus Ennigerloh und Katharina Warschkow aus Oelde bei ihrem Start ins Berufsleben.